

Besuchszeiten:

Montag - Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Brunnenallee 31
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

4-KINDER, JUGEND, SCHULE

Herr Harder
Zimmer: 1.33
Telefon: 0 22 22 / 9437-5450
Telefax: 0 22 22 / 5454
E-Mail: manfred.harder@stadt-bornheim.de

An den
einzelnen Personenkreis
für die Startveranstaltung Aktionsplan
„Inklusive Bildung in Bornheim“

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

Datum

40 11 00

08.10.2013

Startveranstaltung Aktionsplan „Inklusive Bildung in Bornheim“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel hat in seiner Sitzung am 20.07.2012 beschlossen, die Erstellung eines Aktionsplanes „Inklusive Bildung in Bornheim“ in die Wege zu leiten und die Moderation und Erarbeitung eines Entwurfes für den Aktionsplan als Auftrag extern zu vergeben. Der Auftrag für die Erstellung des Aktionsplanes wurde zwischenzeitlich an die Firma Schulhorizonte, 56593 Horhausen, vergeben.

Der Auftrag beinhaltet folgende Elemente:

- Für jeden Bildungsstandort (Kindergärten, Schulen, VHS/Bücherei, Jugendfreizeitbildung) wird ein Maßnahmen- und Zeitplan entwickelt. Im Maßnahmenplan sind die Schwerpunkte und Ziele zu definieren, die der jeweilige Bildungsstandort im Bereich der Inklusion anstrebt. Zeit- und Maßnahmenplan sind im Ergebnis so anzulegen, dass sie in die investive und konsumtive Haushaltsplanung übernommen werden können.
- Die Moderation erfasst den Prozess zur Erstellung des Aktionsplanes und die Einbeziehung der Akteure aus den Bildungsstandorten.
- Der Auftrag erfasst die Moderation zur Erstellung des Aktionsplanes sowie die Erstellung des Entwurfs. Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen einer freihändigen Vergabe.

Des Weiteren sollen nachstehende Prinzipien in den Vordergrund gestellt werden:

- Inklusion wird nicht verordnet, sondern ihr Wachsen gefördert.
- Der Prozess ist partizipativ angelegt.
- Hauptakteure sind die Kindergartenleitungen, die Schulleitungen, die Stadtschulpflegschaft, der Stadtelternteilnehmerbeirat, die Inklusionsbeauftragte, die schulpolitischen Sprecher, die Stadt als Schul-, Kindergarten-, Weiterbildungs- und Jugendhilfeträger.
- Zur Mitwirkung eingeladen werden die Fachberatungen/Träger der Kindergärten, das Jugendparlament, die nichtstädtischen Schulträger sowie die Schulaufsicht.

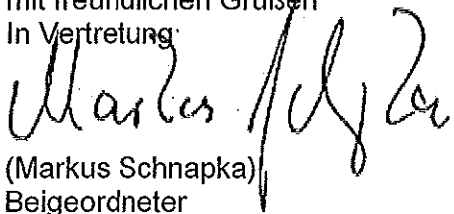
Der Prozess erfasst daher trägerübergreifend die Kindergärten, die Schulen, die VHS, die Stadtbücherei, die Jugendfreizeitbildung. Zu Beginn des Prozesses steht eine Bestandsaufnahme.

Hiermit lade ich Sie zur Startveranstaltung Aktionsplan „Inklusive Bildung in Bornheim“ am
Montag, 18.11.2013, 17.00 Uhr, in den Ratssaal Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim,
recht herzlich ein.

Zur Information ist der beabsichtigte Programmablauf beigelegt.

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Veranstaltung mit vielen Diskussionen und guten Ideen für die
inklusive Bildung in Bornheim sowie ein reges Interesse verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:



(Markus Schnapka)
Beigeordneter

Startveranstaltung am 18. November 2013
Aktionsplan „Inklusive Bildung in Bornheim“

Zeit	Programm	Akteure
17.00	Begrüßung	Bürgermeister Wolfgang Henseler
	Blick zurück, Blick nach vorn Der Aktionsplan als Bornheimer Prozess	Markus Schnapka + Gisela Rothkegel
17.25	Aktionsplan konkret – Ziele, Inhalte und Verfahren Präsentation und Fragerunde	Raimund Patt + Gisela Rothkegel
18.00	„Denkwürdiges“ - Ausgangslage und Standpunkte In den Gruppen der Bildungsbereiche: • Kitas • Schulen • Offene Jugendarbeit und Weiterbildung zu Fragen und Statements ...sich auseinandersetzen, diskutieren, den Stand der eigenen Entwicklungen reflektieren, Positionen, Bedenkenswertes formulieren...	Bildungsakteure
18.45 bis 19.00	Ergebnisinterviews aus den Gruppen Ausblick auf die nächsten Schritte	Raimund Patt + Markus Schnapka